

Pressemitteilung

Veröffentlichung der vorläufigen Jahresergebnisse 2016

Tele Columbus setzt starkes Wachstum fort und treibt Zahl der Internetanschlüsse in neue Höhen

- + Steigerung der Umsätze auf 478,7 Millionen Euro (pro forma¹ + 3,9%)
- + Starkes Wachstum des Normalisierten EBITDA auf 250,3 Millionen Euro (pro forma + 7,1%)
- + Attraktive Normalisierte EBITDA Marge in Höhe von 52,3% (pro forma + 1,6 Prozentpunkte)
- + Investitionen (Capex) belaufen sich auf 153,1 Millionen Euro (32,0% der Umsätze)
- + Viertes Quartal 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum pro forma: Solides Wachstum der Umsätze um 3,4% auf 124,6 Millionen Euro und des Normalisierten EBITDA um 10,0% auf 71,2 Millionen Euro mit einer Normalisierten EBITDA Marge von nahezu 60%
- + Investitionen (Capex) steigen im vierten Quartal 2016 entsprechend dem Jahresausblick auf 74,2 Millionen Euro
- + Wie erwartet stabile Anzahl von angeschlossenen Haushalten in Höhe von 3,608 Millionen (+ 3.000 im Jahresvergleich)
- + Rückkanalfähig aufgerüstete Haushalte am eigenen Netz erreichen zum Jahresende 2016 einen Anteil von 63,3% – ein weiterer Schritt in Richtung der mittelfristig erwarteten 71%
- + Starker Netto-Zuwachs bei den Internetanschlüssen im vierten Quartal 2016 um 20.000 sowie im gesamten Jahr 2016 um 58.000; insgesamt mehr als 520.000 Internetanschlüsse zum Jahresende

Berlin, 7. März 2017. Die Tele Columbus AG, der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber, hat ihre vorläufigen Ergebnisse für das vierte Quartal und das volle Geschäftsjahr 2016 veröffentlicht und dabei ein starkes Wachstum mit zunehmender Beschleunigung zum Jahresende hin an den Tag gelegt. Alle angekündigten finanziellen Ziele für das Geschäftsjahr 2016 wurden durch das Unternehmen erreicht oder sogar übertroffen: Die Umsätze stiegen 2016 im Vergleich zum pro forma Ergebnis 2015 um 3,9 Prozent auf 478,7 Millionen Euro, während der Normalisierte EBITDA um 7,1 Prozent von 233,8 auf 250,3 Millionen Euro zunahm. Die Normalisierte EBITDA Marge stieg 2016 auf 52,3 Prozent – ein Wachstum um 1,6 Prozentpunkte von der pro forma Marge in Höhe von 50,7 Prozent im Geschäftsjahr 2015.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2016 zeigte das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein solides Wachstum der Quartalsumsätze um 3,4 Prozent auf 124,6 Millionen Euro und des Normalisierten EBITDA um 10,0 Prozent auf 71,2 Millionen Euro bei einer Normalisierten EBITDA Marge von nahezu 60 Prozent. Gleichzeitig erreichten die Investitionen in die Netzinfrastruktur (Capex) aufgrund des verstärkt umgesetzten Migrationsprojekts mit dem Ziel, immer mehr Haushalte rückkanalfähig aufzurüsten und an die eigene Signalversorgung anzubinden, im vierten Quartal 2016 mit 74,2 Millionen Euro einen Höhepunkt. Dies führte zu einem Capex von 153,1 Millionen Euro für das gesamte Geschäftsjahr 2016. Der Anteil der Investitionen am Umsatz lag daher im Gesamtjahr bei 32,0 Prozent und somit etwa 3 Prozentpunkte unterhalb der zuletzt erwarteten Investitionsquote von 35,0 Prozent.

Die starke wirtschaftliche Leistung des Unternehmens wurde gestützt durch den wachsenden operativen Erfolg, der sich zum Ende des Jahres hin noch einmal verstärkte. Im vierten Quartal 2016 konnte die Gruppe den Netto-Zuwachs der Internetanschlüsse mit rund 20.000 in bislang unerreichte Höhen treiben. Diese Zahl lag auch deutlich über dem starken Ergebnis des Vorquartals von rund 15.000 Anschlüssen und führte zu einem Netto-Zuwachs für das gesamte Jahr in Höhe von rund 58.000 Internet-Abonnements. Zum Jahresende zählte die Tele Columbus Gruppe somit insgesamt mehr als 520.000 bestehende Internetanschlüsse. Die Zahl der angeschlossenen Haushalte lag im Jahresvergleich entsprechend den Ankündigungen des Unternehmens stabil bei rund 3,6 Millionen. Der Anteil der internetfähig aufgerüsteten und an die eigene Signalführung angebotenen Haushalte erreichte zum Jahresende einen Wert von 63,3 Prozent – 1,0 Prozentpunkte mehr als zum 30. September 2016 und somit klar auf Linie in Richtung des mittelfristigen Ausblicks von 71 Prozent.

Ausgehend von diesen Ergebnissen zeigt sich der Vorstand der Tele Columbus Gruppe überzeugt, das Wachstum des Unternehmens auch im Geschäftsjahr 2017 weiter fortzusetzen: „Unser starkes Ergebnis 2016 bestätigt uns, dass wir die richtigen strategischen Ziele verfolgen, indem wir unser organisches Wachstum, unser B2B Geschäft, die Akquisition von zusätzlichen Netzen und die Synergien aus unserem Integrationsprozess konsequent vorantreiben“, so Ronny Verhelst, Vorstandsvorsitzender der Tele Columbus AG. „Während wir mit der Einführung der neuen advanceTV Plattform in der Entwicklung der Gruppe hin zu einem digitalen Unterhaltungsunternehmen eine neue Dimension eröffnet haben, setzen wir gleichzeitig unser Breitband-Kerngeschäft mit unverändert hohen Investitionen in die Netzinfrastruktur weiter fort. Und dieser Erfolgsgeschichte werden wir mit dem Start einer neuen Endkundenmarke vom zweiten Halbjahr 2017 an einen zusätzlichen Impuls verleihen.“

Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet der Vorstand der Tele Columbus AG

- eine stabile Basis von etwa 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten,
- ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber 2016,
- eine Steigerung des Normalisierten EBITDA in Höhe von etwa 10% im Vorjahresvergleich und
- Investitionen (Capex) zwischen 33% und 35% der Umsätze.

Darüber hinaus bekräftigt der Vorstand der Tele Columbus AG seine mittelfristigen Ziele, wie sie im April 2016 anlässlich des Kapitalmarkttagess in Berlin formuliert und veröffentlicht wurden:

- eine stabile Basis von etwa 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten,
- 1,8 gebuchte Produkte/Dienste pro Kunde,
- eine Steigerung des durchschnittlichen Umsatzes pro Kunde auf 18 Euro pro Monat,
- eine Entwicklung des Anteils der rückkanalfähig aufgerüsteten Haushalte mit eigener Signalzuführung in Richtung 71%,
- ein jährliches Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich,
- eine jährliche Steigerung des Normalisierten EBITDA im hohen einstelligen Prozentbereich,
- Investitionen (Capex), die sich im Verhältnis zum Umsatz – nach einem weiteren Höhepunkt im Jahr 2017 – den gängigen Werten im Markt annähern sowie
- einen netto Verschuldungsgrad in Höhe des 3.0 bis 4.0fachen Normalisierten EBITDA.

Weitere Information:

Die finalen Ergebnisse der Tele Columbus AG für das Geschäftsjahr 2016 werden am 28. März 2017 veröffentlicht. Aus diesem Grund wird das Unternehmen um 15 Uhr CET (14 Uhr GMT, 9 Uhr EST) eine Telefonkonferenz ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer abhalten. Eine offizielle Einladung wird in Kürze erfolgen.

Die vorläufigen Ergebnisse 2016 / Pro Forma Ergebnisse 2015¹ im Überblick:

Mio. EUR	Q4 2015 Pro Forma	Q4 2016 vorläufig	yoy %	FY2015 Pro Forma	FY2016 vorläufig	yoy %
Umsatz	120,4	124,6	3,4	460,7	478,7	3,9
Normalisiertes EBITDA	64,7	71,2	10,0	233,8	250,3	7,1
Norm. EBITDA Marge, %	53,7	57,1	3,4ppt	50,7	52,3	1,6ppt
Investitionen (Capex)		74,2		165,1	153,1	(7,3)
Capex / Umsatz, %		59,7		35,8	32,0	(3,8ppt)
Kennzahlen zum Jahresende in ('000)						
Angeschlossene HH				3.605	3.608	
Verträge/RGUs Internet				462	520	12,6

¹ Pro Forma Ergebnisse erhalten die vollen Ergebnisse von Tele Columbus, primacom und pepcom im genannten Zeitraum

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekom, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktreionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung enthält Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Darüber hinaus enthält diese Mitteilung pro-forma Finanzinformationen. Diese pro-forma Finanzinformationen wurden nur zu illustrativen Zwecken erstellt. Sie basieren auf der Annahme, dass die Akquisitionen von primacom und pepcom bereits zum 1. Januar 2015 abgeschlossen waren. Unsere pro-forma Finanzinformationen beschreiben ihrer Natur nach eine hypothetische Situation und spiegeln daher nicht unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wider. Sie lassen daher nicht notwendiger Weise einen verlässlichen Schluss auf zukünftige Ergebnisse zu und Investoren sollten diesen pro-forma Finanzinformationen nicht über Gebühr vertrauen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder

ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.